Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST)
Fachbereich Ausbildung

Hospitationsnachweis Freigewässer
Trainer C Breitensport Sporttauchen

Name des Hospitanten: _____

Verein des Hospitanten: _____

Landesverband des Hospitanten: _____

	Datum	Unterschrift und Stempel des Tauchlehrers
1		
2		

- Das Praktikum wird in der Regel von einem VDST-TL3 geleitet. In Ausnahmefällen ist als minimale Ausbilderqualifikation einen VDST-TL-1 mit Erfahrungen in der Anfängerausbildung vorgesehen. Der TL muss vom zuständigen Leiter der Ausbildung des LV bzw. VDST für das Praktikum anerkannt sein.
- Es sollen die besonderen Aspekte von Ersttauchgängen im Freigewässer vermittelt werden, damit er ggf. später die ersten Eingewöhnungstauchgänge eigenständig mit Anfängern im Freigewässer durchführen kann. Dabei sollten z.B. berücksichtigt werden:
  - besondere Aufmerksamkeit und Nähe zum Anfänger
  - ausgiebige Gewässervorstellung
  - Erste Hilfe einschließlich Sauerstoffkoffer
  - Hilfestellung beim An- u. Ausziehen
  - Erfolgserlebnis vermitteln
  - psychische Belastung des Tauchanfängers
  - organisatorische Aspekte (Ablauf, Hilfsmöglichkeiten etc.)
- Die Tauchgruppe sollte maximal aus 4 Teilnehmern (incl. Tauchlehrer und Hospitant) bestehen.
- Vor jedem Tauchgang sollten ein ausführliches Vorgespräch sowie ein Briefing in üblicher Form stattfinden.
- Nach dem Tauchgang sollte mit allen Teilnehmern ein gemeinsames Nachbriefing erfolgen.
- Der Hospitant soll nicht die Gruppe führen, sondern Mittauchen und Beobachten.

VDST